



# Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

vom 3. Juni 2025

## Konstituierung

Am 31. Mai ist das Amtsjahr zu Ende gegangen und der Gemeinderat hat sich aufgrund vereinzelter Rücktritte neu konstituiert und neue Kommissionsmitglieder gewählt. Der neue Gemeinderat Harry Ramsauer übernimmt von seinem Vorgänger Peter Renn sowohl das Ressort Bau und Umwelt als auch die Funktion des Stellvertreters im Ressort Baubewilligungen.

Im Ressort Alter und Gesundheit übernimmt neu Urs Spielmann die Stellvertretung (bisher Samuel Fischer). Demgegenüber ist Samuel Fischer neu der Stellvertreter im Ressort Bildung (bisher Urs Spielmann).

Des weiteren wurden gewählt: Werner Max Graf und Björn Roefs in die Planungskommission, Isabel Gomez in die Kulturkommission, Rebekka Bélat und Dominik Krummenacher in die Kommission Jugend und Freizeit sowie Jan Bodenmann in die Schulkommission. Neu ist Samuel Fischer Delegierter bei Weiterbildung AR Mittelland.

Der Gemeinderat dankt den Zurückgetretenen Matthias Dudli-Sutter, Christian Blumer, Clarissa Zurwerra, Nadja Steinemann Grünig, Markus Wild, Doris Manser, Jeanne Wienandts und Hanspeter Michel herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit. Auch nimmt der Gemeinderat erfreut zur Kenntnis, dass alle Vakanzen besetzt werden konnten und bedankt sich bei den Neugewählten für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung.

## Neu vier Bio-Container-Standorte

Im August 2024 wurden zusätzlich zum Standort Stofel drei weitere Container für Essensreste und Rüstabfälle an den Sammelstellen Sporthalle Landhaus, Weirden Lustmühle und Schulhausstrasse Niederteufen für einen Probebetrieb aufgestellt. Die abgegebenen Mengen steigen an und die Bio-Container entsprechen einem Bedürfnis der Bevölkerung. Es wurde entschieden, die drei zusätzlichen Standorte definitiv einzuführen, womit die Gemeinde Teufen nun über vier Container-Standorte zur Entsorgung von Essensresten und Rüstabfällen verfügt.

## Der Gemeinderat hat ausserdem...

- Eine Spende von CHF 5'000 zu Gunsten der von der Naturkatastrophe hart getroffenen Gemeinde Blatten und weitere freiwillige Zuwendungen an verschiedene gemeinnützige Organisationen gesprochen;

- zur Kenntnis genommen, dass das fakultative Referendum zur Jahresrechnung 2024 nicht ergriffen wurde und die Jahresrechnung somit als genehmigt gilt;
- zur Teilrevision zum Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (EG zum KVG) bezüglich der individuellen Prämienverbilligung an der Vernehmlassung teilgenommen.

10. Juni 2025